

# Duftendes für Feinschmecker und Schnuppernasen!

Ein Sommergarten soll von Kopf bis Fuß gut tun. Er darf der Nase schmeicheln und zugleich ein optischer wie kulinarischer Genuss sein. Wie man Garten und Terrasse mit Duftstauden, -gehölzen und Kräutern in eine Wohlfühloase verwandelt, berichtet Ottmar Bentele von CampoVerde.



Indianernesseln zaubern einen Hauch von Bergamotte und viele verschiedene Farben ins Duftbeet.

Wer kennt sie nicht, die Sehnsucht nach dem Duft des Südens. Er ist würzig, fein und süß zugleich und lässt Urlaubserinnerungen wach werden. Doch dieses olfaktorische Erlebnis muss nicht nur Reisenden vorbehalten sein. Garten- und Terrassenbesitzer können sich bei jedem Gang durch den Garten wunderbare Aromen um die Nase wehen lassen. Denn mit heimischen Duftstauden, -gehölzen und Kräuter-Duftteppichen lässt sich auf und um die Terrasse ein Duftgarten anlegen.

„Das Geheimnis von Duftbeeten ist“, so Ottmar Bentele, „dass Duftpflanzen den Menschen brauchen. Streicht man

mit der Hand über ihre Blätter oder berührt man sie mit dem Bein, verströmen sie ihren Duft verschwenderisch. Darum ist es sinnvoll, ein Duftbeet dort anzulegen, wo man gerne durch den Garten wandelt oder entspannte Stunden verbringt.“

## Duftende Sonnenanbeter

Duftig gestaltete Arrangements brauchen Gehölze, die ihnen ein Gerüst geben. Rotlaubige Holunder wie Sambucus nigra 'Black Lace' und 'Black Beauty' eignen sich besonders gut dafür. Ihre großen Früchte motivieren zum Backen und Einmachen, während Ihre rosafarbenen Blüten und das Holz im Garten den typi-

schen Holunderduft verbreiten. Eine Alternative ist die Duftblüte Osmanthus x 'burkwoodii'



Der Flieder Syringa vulgaris 'Sensation' duftet besonders stark.

– ein immergrünes, elegantes Gehölz, dessen weiße Blüten lieblich duften. Nicht fehlen dürfen Duftrosen wie die früh blühende, pastellgelbe Rosa hugonis 'Maigold'. Die historischen Strauchrosen 'Louise Odier' und 'Gertrude Jekyll' wirken mit ihren rosa- und porzellanfarbenen Blüten besonders malerisch zwischen Stauden und Kräutern.

Das Reich der Duftstauden, die in den Feldern von Häussermann kultiviert werden, bietet eine ungeheure Fülle und Farbenwelt: Dazu gehören Phlox, Färberkamille, gefüllte Pfingstrosen wie 'Festiva Maxima', Indianer- und Duftnesseln. Ein Tee aus ihren nach Bergamotte duftenden Blättern und Blüten erinnert an eine Tasse Earl Grey.

Die Bergminze mit ihren zarten Lippenblüten entpuppt sich als zauberhafter Rosenbegleiter und ist für Bienen eine unwiderstehliche Nahrungsquelle. Orangen- und Ananasminzen liefern die Zutaten für sommerliche Erfrischungsgetränke aus dem eige-

nen Garten. Der lavendelblättrige Salbei und die nach Mandeln duftende Wolfsmilch ergänzen das Duftpotpourri um interessante Noten. Derweil Orangen- und Sandthymian zwischen Trittplatten die Kunst der Fuge üben, sind Grillkräuter wie Estragon, Fenchel und Majoran optisch wie kulinarisch ein Genuss. Feinschmecker und Schnuppernasen sollten im Duftbeet nicht auf sie verzichten.

## Duftgärten!

2.–17.05.14

Erleben Sie, wie sich Ihr Garten und Ihre Terrasse mit Duftstauden, -gehölzen und Kräutern in eine Wohlfühloase verwandeln lassen.

Pudelwohl fühlen sich die Aromaspender in durchlässigen Böden an sonnigen Standorten. Denn mit der Hitze entfaltet sich der Duft. Ist der Boden sehr nährstoffreich und lehmig, empfiehlt es sich, ihn mit Splitt und Sand abzumagern.

## Duft im Halbschatten

Für humöse Böden im Halbschatten empfiehlt Ottmar Bentele amerikanische Azaleen und die Heckenkirsche Lonicera purpusii. Sie entfalten ein zitroniges Aroma, während das Duftveilchen und der weiß blühende Waldmeister am Boden ihr volles Bouquet verströmen.



Thymian 'Duftkissen' verleiht Beeträndern ein mediterranes Aroma.

## Genussvolle Terrassen

Stolze Besitzer einer Terrasse oder eines Balkons können ihr Refugium mit Gefäßen in eine Wohlfühloase verwandeln. Die zeitlos schönen Naturtöne der neuen Gefäßkollektionen lassen die Pflanzenfarben und -formen gut zur Geltung kommen.

Der rosa blühende, elegante Flieder Syringa microphylla und die pinkfarbene Strauchrose 'Rose de Resht' trotzen frostigen Temperaturen selbst im Gefäß. Unterpflanzt man sie mit Lavendel, hängendem Rosmarin, Duftgeranien und Zitronenverbene, steht einem aromareichen Grill- und Terrassensommer nichts mehr im Wege.

## Kräuter-Duftteppiche

Wer gerne barfuß durch den Garten geht, für den sind Duftteppiche die wohltuende Alternative zum englischen Rasen. Sie verwöhnen von der Fußsohle bis zur Nasenspitze mit erholenden Aromen. Kräuter wie Teppichkamille, Zitronenthymian oder Ananasminze bieten Barfußläufern ein Duft-Vollbad in verführerischen Noten. Ob im Vorgarten, ums Gemüsebeet oder beim Entspannen auf der Gartenbank. Wenn das kein genussvoller Gartensommer wird!



Phlox 'Landhochzeit'



Oregano: dekorativ und lecker

Öffnungszeiten CampoVerde:  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr  
Im Kornfeld 4, 71696 Möglingen  
Telefon 0 71 41-49 99 123  
campoverde@haeussermann.com